

**Zeitschrift:** Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della popolazione, protezione dei beni culturali

**Herausgeber:** Schweizerischer Zivilschutzverband

**Band:** 54 (2007)

**Heft:** 6

**Artikel:** Eine gelungene Mischung aus Wissenschaft und Praxis

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-370616>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 21.12.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



NNPN-KONGRESS

# Eine gelungene Mischung aus Wissenschaft und Praxis

**BABS/BSM. Rund 300 Spezialisten aus Einsatz- und Care-Organisationen, Armee, Kirchen, Firmen und Fachverbänden nahmen vom 30. bis 31. August 2007 am 3. Nationalen Kongress über psychologische Nothilfe und Notfallseelsorge in der Universität Bern teil. Alle waren sich darüber einig, dass in einer Notfallsituation neben der medizinischen Versorgung auch angemessene psychologische Hilfe zu leisten ist.**

Zum ersten Mal fanden die bisher durch das Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS und das Amt für Bevölkerungsschutz, Sport und Militär des Kantons Bern (BSM) separat durchgeführten Kongresse zur psychologischen Nothilfe und zur Notfallseelsorge gemeinsam statt. Da psychologische Nothilfe alle Massnahmen beinhaltet, um die psychische Gesundheit von Betroffenen belastender Ereignisse zu erhalten oder wieder herzustellen, hat sich die Zusammenlegung der

beiden Anlässe als sehr gewinnbringend erwiesen. Der diesjährige Kongress überzeugte die Teilnehmenden vor allem durch die gelungene Mischung aus Wissenschaft und Praxis, aber auch durch die Organisation.

In der ersten Plenumsveranstaltung wurde die Problematik der psychischen Belastung von Einsatzkräften nach schweren Unfällen und Katastrophen aufgezeigt. So erlebt im Mittel ein professioneller Helfer 47 Ereignisse, die potenziell traumatisierend sind. Lange wurde davon ausgegangen, dass die Ausbildung genügt, um sie vollkommen vor dem berufsbedingten Stress zu schützen. Diese Meinung wurde durch den Nachweis der Verbreitung posttraumatischer Symptome bei Angehörigen von Einsatzkräften klar widerlegt.

Zwei weitere Plenarveranstaltungen fanden als Podiumsdiskussion statt und behandelten die Bewältigung eines fiktiven Eisenbahnunfalls sowie die Sicherstellung der psychologischen Nothilfe an der UEFA EURO 2008. Beide Beispiele zeigten deutlich auf,

wie wichtig ein gemeinsames Verständnis und das vernetzte Vorgehen im Bereich der psychologischen Nothilfe und Notfallseelsorge ist. Eine Grundlage hierzu bilden die durch das Nationale Netzwerk Psychologische Nothilfe (NNPN) herausgegebenen Einsatzrichtlinien und Ausbildungsstandards.

Das Spektrum der vierundzwanzig freiwählbaren Veranstaltungen reichte von der Vorstellung von wissenschaftlichen Studien bis zu ganz praktischen Aspekten psychosozialer Nothilfe. Als Referentinnen und Referenten konnten neben ausgewiesenen einheimischen Fachpersonen solche aus Deutschland, Österreich, Frankreich, Belgien, Luxemburg und England gewonnen werden. Auf europäischer Ebene läuft zurzeit ein intensiver Austausch und die Zusammenarbeit wird verstärkt. Der Kongress hat deutlich aufgezeigt, dass heute psychologische Nothilfe und Notfallseelsorge zur Standardversorgung bei Unfällen, Katastrophen und andern Notlagen gehören. *Eine Auswahl der Kongressbeiträge ist unter [www.nnpn.ch/kongress](http://www.nnpn.ch/kongress) abrufbar.* □



Das Plenum im Hauptsaal; rund 300 Teilnehmende zählte der Kongress.